

Der Dekan

Protokoll

für die 347. Sitzung des Fakultätsrates der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften am 20.06.2018 - **Öffentlicher Teil** –

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 11.25 Uhr

Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmer/innenliste

TOP 1 Regularien

Der Dekan eröffnete die Sitzung, begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurde ohne Einwand unter TOP 5 Wahlen/Nachwahlen "b) Nachwahl eines Mitglieds in den Institutsrat Psychologie aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter" aufgenommen. Nachfolgend wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende **Tagesordnung** beschlossen:

- TOP 2 Berichte und Mitteilungen
- TOP 3 Digitale Kultur
- TOP 4 Bestellung von Prüferinnen oder Prüfern für die Bewertung von Bachelorarbeiten promovierte und habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- TOP 5 Wahlen/Nachwahlen
 - a) Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den Institutsrat Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft aus der Gruppe der Studierenden
 - b) Nachwahl eines Mitglieds in den Institutsrat Psychologie aus der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- TOP 6 Verschiedenes
- TOP 7 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

Wahlen

- <u>Herr Prof. Dr. Michael Stoiber</u> ist zum geschäftsführenden Direktor des Instituts für Politikwissenschaft gewählt worden und <u>Frau Prof. Dr. Susanne Lütz</u> zu seiner Stellvertreterin.
- <u>Frau Prof. Dr. Katharina Walgenbach</u> ist zur geschäftsführenden Direktorin des Instituts für Bildungswissenschaft und Medienforschung gewählt worden und <u>Herr Prof. Dr. Uwe Elsholz</u> zu ihrem Stellvertreter.
- In den Studiengangskommissionen wurden Vorsitzende und StellvertreterInnen gewählt wie folgt:



B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie Frau Prof. Dr. Annette Töller/stellv.: Prof. Dr. Sylvia Wilz

B.A. Bildungswissenschaft

Prof. Dr. Cathleen Grunert/stellv.: Prof. Dr. Katharina Walgenbach

M.A Soziologie: Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft

Prof. Dr. Uwe Vormbusch/ stellv.: Jun.-Prof. Dr. Dorett Funcke

M.A. Soziologie: Individualisierung und Sozialstruktur <u>Prof. Dr. Sylvia M. Wilz/ stellv.: Prof. Dr. Uwe Vormbusch</u>

M.A. Bildung und Medien – eEducation

Prof. Dr. Julia Schütz/ stellv.: Prof. Dr. Uwe Elsholz

M.A. Governance

Prof. Dr. Lars Holtkamp/ stellv.: Prof. Dr. Michael Stoiber

- Zum Vorsitzenden des Promotionsausschusses KSW wurde <u>Herr Prof. Dr. Uwe Steiner gewählt; Frau Prof. Dr. Felicitas Schmieder</u> zu seiner Stellvertreterin
- Im Rektoratsausschuss *Studium und Diversität* sind alle Dekane und Dekaninnen qua Amt vertreten; <u>Herr Prof. Dr. Uwe Elsholz</u> ist Mitglied aus der Gruppe der ProfessorInnen.
- <u>Frau Prof. Dr. Claudia de Witt</u> hat ihre Bereitschaft erklärt, im Beirat für die elektronische studentische Fachzeitschrift "Et Alia" mitzuwirken.

Interne Forschungsförderung / Drittmittel

- Antrag von <u>Herrn Dr. Patrick Heiser</u> auf Förderung durch den *Flexiblen Fond Drittmitteleinwerbung* im Rahmen der Internen Forschungsförderung für das geplante Projekt "Postmodern European Pilgrimage" bei der Fritz Thyssen Stiftung.
- Antrag von Frau Dr. Karolin Kappler auf Förderung durch die Fördermaßnahme Publikation Fremdsprachliches Lekorat im Rahmen der Internen Forschungsförderung für den Aufsatz "Big crisis data: generality-singularity tensions".
- Antrag von <u>Frau Dr. Almut Leh</u> auf Förderung durch das BMBF für das Verbundprojekt: KA³ Kölner Zentrum Analyse und Archivierung von AV-Daten.
- Antrag von <u>Frau Prof. Dr. Julia Schütz</u> auf Förderung durch das BMBF für das Projektvorhaben: <u>Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse an Universitäten. Zur Nutzung von Evaluationsdaten aus Sicht der Beteiligten und Betroffenen (Verbundvorhaben) gemeinsam mit <u>Herrn Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha (Tübingen).</u></u>
- Antrag von <u>Herrn Prof. Dr. Theo Bastiaens</u> auf Förderung durch das BMBF für das Projektvorhaben: *Digitalisierung der Hochschullehre als zukunftsweisendes Qualitätskriterium Entwicklung von Qualitätsentwicklungsstandards, DiHoQE*.
- Antrag von <u>Herrn Prof. Dr. Thomas Hoffmann</u> auf Förderung durch die *Deutsch-Französische Hochschule* für das Vorhaben: *Integriertes Forschungsatelier für Nachwuchswissenschaftler aus Deutschland und Frankreich im Kontext des X. Internationalen Fichte-Kongresses in Aix en Provence. Wissenschaftliche Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftler* durch die *Deutsch-Französische Hochschule*.

Sonstiges

- Die Rektorin hat sich mit Schreiben vom 23.5.2018 für den Evaluationsbericht Forschung samt Feedback zur Forschungsevaluation bedankt und die vielseitigen und umfangreichen Forschungsaktivitäten der Fakultät sehr begrüßt.



TOP 3 Digitale Kultur

<u>Herr Prof. Dr. Thomas Bedorf</u> stellte die Ergebnisse der Diskussion des geplanten Forschungsschwerpunkts *digitale_kultur* vor (versandt am 14.06.2018) und berichtete, wer sich an diesem Diskussionsprozess bislang beteiligt hatte. Er unterstrich, dass die Gruppe weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegenüber offen ist und erläuterte die weiteren Schritte, wie z.B. eine Tagung mit externen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern am 18. und 19. Februar 2019. Der Fakultätsrat hat dieses Vorhaben zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4 Bestellung von Prüferinnen oder Prüfern für die Bewertung von Bachelorarbeiten - promovierte und habilitierte wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die aktuelle Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge bestimmt in § 13, (10), dass eine B.A.-Arbeit von zwei Prüferinnen oder zwei Prüfern unter der Maßgabe bewertet wird, dass eine der Prüferinnen oder einer der Prüfer Hochschullehrerin oder Hochschullehrer oder Privatdozentin oder Privatdozent sein muss.

Auf Antrag der Studiengangskommission für Bildungswissenschaften soll die Prüfungsordnung hinsichtlich der Bestellung von Prüferinnen oder Prüfern für die Bewertung von Bachelorarbeiten geöffnet werden und es künftig auch promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich sein, ohne die Beteiligung von Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrern die Bachelorarbeiten zu begutachten.

Dieser Antrag, zu dem in dieser Sitzung nur eine Aussprache stattfand, wurde zwischen und innerhalb der einzelnen Statusgruppen kontrovers diskutiert. Dem Argument, die Entlastung durch Poolstellen käme bei Beibehaltung der alten Regel nicht bei den Professorinnen und Professoren an, stand die Befürchtung gegenüber, dass dadurch die Belastung des Mittelbaus unkontrolliert weiter steigen werde. Zwar könnte formell die Arbeit des Mittelbaus aufgewertet werden, faktisch verschiebe sich die Überlast aber nur von einer auf die andere Statusgruppe. Welche Schutzmechanismen dagegen ergriffen werden müssten oder ob nicht vielmehr Dauerstellen für die Lehre eine adäquate Lösung darstellen könnten, müsste flankierend zur Änderung der Regelung diskutiert werden.

Der Fakultätsrat einigte sich darauf, dass in und zwischen den Statusgruppen darüber weiter gesprochen werden solle und dass spätestens in der Juli-Sitzung über einen konkretisierten, bzw. modifizierten Antrag entschieden werden solle.

TOP 5 Wahlen/Nachwahlen

- Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den Institutsrat Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft aus der Gruppe der Studierenden

Bei der Nachwahl eines Ersatzmitglieds in den Institutsrat Neuere deutsche Literaturund Medienwissenschaft wurde aus der Gruppe der Studierenden als Ersatzmitglied <u>Frau Christine Lalla</u> einstimmig gewählt.

- Nachwahl eines Mitglieds in den Institutsrat Psychologie aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bei der Nachwahl eines Mitglieds in den Institutsrat Psychologie wurde aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Mitglied einstimmig <u>Herr Dr. Mathias Kauff</u> gewählt.



TOP 6 Verschiedenes

Frau Prof. Claudia de Witt verwies darauf, dass im Netz der Online-Fragebogen zur Evaluation von Abschlussarbeiten freigeschaltet wurde. Der Fakultätsrat war sich einig, darüber in der kommenden Sitzung zu diskutieren. https://www.fernuni-hagen.de/uniintern/aktuelles/forschung-lehre/evaluation-von-abschlussarbeiten.shtml

Herr Bernd Müller informierte über die beiden Schreiben "Informationen zur Datenschutzgrundverordnung" (22. Mai 2018) und "Datenschutzerklärung für die Webseiten der FeU Hagen" (14. Juni 2018) und die Umsetzungen, die seitens der Fakultät erfolgten.

Der Dekan informierte darüber, dass im Juli 2018 eine Rahmenvereinbarung zwischen der FernUniversität und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) geschlossen werde, die regele, wie gemeinsam eingerichtete Professuren gestaltet werden können.

Zum Anliegen der Studierenden, zu besonderen Anliegen das Logo der FernUniversität zu benutzen, wurde vorgetragen, dass das Logo nur für Dienstgeschäfte zur Verfügung steht. Alle Professorinnen und Professoren versicherten einhellig, dass es geübte Praxis sei, Studierende bei der Suche nach Interviewpartnern oder für Archivbesuche durch ein Anschreiben zu unterstützen.

Zum Anliegen der Studierenden, dass in den Mailverteiler für den Fakultätsrat neben den beiden Mitgliedern und den beiden stellvertretenden Mitgliedern sämtliche Ersatzmitglieder aufgenommen werden, wurde vom Dekan und von Dr. Walter mit Verweis auf die Wahlordnung wie auch auf die Vertraulichkeit vieler TOPs im Vertraulichen Teil des Fakultätsrats zurückgewiesen.

TOP 7 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

Hagen, 20.06.2018	
Prof. Dr. Jürgen Nagel	Dr. Thomas Walter
Dekan	Protokollant